

Synopsis

Teilrevision EG ZGB (Stiftungsaufsicht)

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrats vom 2. Oktober 2018; Vorlage Nr. 2903.2 (Laufnummer 15892)
	Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug (EG ZGB)
	<i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i> in Vollziehung des Art. 52 der Übergangsbestimmungen zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch[SR 210], <i>beschliesst:</i>
	I.
	Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug (EG ZGB) vom 17. August 1911 ¹⁾ (Stand 1. Januar 2018) wird wie folgt geändert:
Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetz- buches für den Kanton Zug (EG ZGB)	
vom 17. August 1911 (Stand 1. Januar 2018)	<i>Datum entfernt.</i>
<i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i>	
in Vollziehung des Art. 52 der Übergangsbestimmungen zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch[SR 210],	
<i>beschliesst:</i>	

¹⁾ BGS [211.1](#)

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrats vom 2. Oktober 2018; Vorlage Nr. 2903.2 (Laufnummer 15892)
<p>§ 8 Gemeinderat</p> <p>¹ Der Gemeinderat ist unter Vorbehalt von § 12 Abs. 1 Ziff. 1 bis 3 zuständig für folgende Fälle:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Art. 84 ZGB (Aufsicht über die Stiftungen, die nach ihrer Bestimmung der Gemeinde angehören);2. Art. 259 Abs. 2 Ziff. 3 und Art. 260a Abs. 1 ZGB (Anfechtung der Anerkennung);3. Art. 261 Abs. 2 ZGB (Stellung als beklagte Partei im Vaterschaftsprozess);4. Art. 316 ZGB (Tagesbetreuung gemäss Kinderbetreuungsgesetz[GS 28, 565 (BGS 213.4)], Bewilligung und Aufsicht);5. Art. 518, 554 und 595 Abs. 3 ZGB (Aufsicht über die Willensvollstreckung und die Erbschaftsverwaltung). <p>² ...</p>	<p>1. <i>Aufgehoben.</i></p>
<p>§ 12 Bürgerrat</p> <p>¹ Für die an ihrem Heimatort wohnenden Gemeindebürger ist der Bürgerrat für folgende Fälle zuständig:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Art. 84 ZGB (Aufsicht über Stiftungen, die nach ihrer Bestimmung der Bürgergemeinde angehören);2. Art. 259 Abs. 2 Ziff. 3 und Art. 260a Abs. 1 ZGB (Anfechtung der Anerkennung);3. Art. 261 Abs. 2 ZGB (Stellung als beklagte Partei im Vaterschaftsprozess); <p>² ...</p>	<p>1. <i>Aufgehoben.</i></p>

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrats vom 2. Oktober 2018; Vorlage Nr. 2903.2 (Laufnummer 15892)
³ ...	
	§ 12a Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht ¹ Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht ist in folgenden Fällen zuständig: a) Aufsicht über Stiftungen, die nach ihrer Bestimmung dem Kanton oder einer oder mehreren Einwohner- oder Bürgergemeinden angehören (Art. 84 Abs. 1 und 1bis ZGB); b) Abänderung der Organisation oder des Zwecks einer Stiftung (Art. 85–86b ZGB) sowie die Aufhebung einer Stiftung (Art. 88 Abs. 1 ZGB); c) Aufsicht über Stiftungen der beruflichen Vorsorge, insbesondere über Personalfürsorgestiftungen (Art. 89a ZGB).
	§ 21a Übergangsbestimmung ¹ Die Geschäftsübergabe der Aufsicht über die Stiftungen, die nach ihrer Bestimmung der Gemeinde oder der Bürgergemeinde angehören, an die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) erfolgt per 1. Januar 2020.
	II.
	Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen (Verwaltungsgebührentarif) vom 11. März 1974 ¹⁾ (Stand 1. Januar 2018) wird wie folgt geändert:
Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen (Verwaltungsgebührentarif)	

¹⁾ BGS [641.1](#)

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrats vom 2. Oktober 2018; Vorlage Nr. 2903.2 (Laufnummer 15892)
vom 11. März 1974 (Stand 1. Januar 2018)	<i>Datum entfernt.</i>
<i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i>	
gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. e der Kantonsverfassung[BGS 111.1] und in Ausführung von § 19 und § 79 des Einführungsgesetzes zum ZGB vom 17. August 1911[BGS 211.1; § 19 EG ZGB ist heute aufgehoben.],	
<i>beschliesst die Erhebung nachfolgender Gebühren für Amtshandlungen in Verwaltungs- und Zivilsachen:[Teuerungsbedingte Anpassung vom 1. Dezember 2015 (GS 2015/060); in Kraft am 1. Januar 2016.]</i>	
§ 5 E. Amtshandlungen der Gemeinde- und Bürgerräte 1 39. ... 40. Aufsicht über Fideikommisse und Stiftungen sowie die Prüfung der Stiftungsrechnungen, soweit die Stiftungen nicht Bestandteil des Gemeindevermögens sind (Art. 84 ZGB und §§ 8 und 12 EG ZGB), pro Jahr: 55 bis 450 41. ... 42. Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung: 30 43. Begutachtung von Wirtspatenten und von Alkoholverkaufspatenten: 55 bis 110 44. ... 45. ... 46. Verschiebung der Polizeistunde: 55 bis 110	40. Aufsicht über Fideikommisse und Stiftungen sowie die Prüfung der Stiftungsrechnungen, soweit die Stiftungen nicht Bestandteil des Gemeindevermögens sind (Art. 84 ZGB und §§ 8 und 12 EG ZGB), pro Jahr: 55 bis 450

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrats vom 2. Oktober 2018; Vorlage Nr. 2903.2 (Laufnummer 15892)
<p>47. Ausservormundschaftliche Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften: jährlich 1 Promille des Betrages, mindestens: 30</p> <p>48. Bauanzeigen und Zustellung von Einsprachen: 20 bis 55</p> <p>49. Bewilligung kleinerer Umbauten: 55 bis 240</p> <p>50. Bewilligung grösserer Umbauten: 110 bis 1 200</p> <p>51. Bewilligung von Nebengebäuden: 50 bis 700</p> <p>52. Bewilligung von Einfamilien- und Reihenhäusern pro Haus: 110 bis 700</p> <p>53. Bewilligung von Wohn- und Geschäftshäusern 240 bis 2 300</p> <p>54. Bewilligung grösserer Geschäftshäuser und Fabrikbauten 450 bis 4 500</p> <p>55. Bewilligung von Einfriedungen und Stützmauern sowie des Einlegens von Leitungen: 30 bis 110</p> <p>56. Kontrolle von Schnurgerüsten: 30 bis 700</p> <p>57. Jede weitere Baukontrolle: 30 bis 70</p> <p>58. Bewilligung provisorischer Bauten jährlich: 55 bis 240</p> <p>59. Bewilligung von Lichtreklamen jährlich: 55 bis 240</p> <p>60. Benützung von öffentlichem Grund pro lfm Gerüst oder m² Boden, wöchentlich: 50 Rappen</p> <p>61. Andere Verwaltungsentscheide, Bewilligungen, Genehmigungen, Kontrollen und Dienstleistungen aller Art: 55 bis 2 500</p>	
	III.
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrats vom 2. Oktober 2018; Vorlage Nr. 2903.2 (Laufnummer 15892)
	IV.
	Diese Änderungen unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss § 34 der Kantonsverfassung[BGS 111.1]. Sie treten nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist oder nach der Annahme durch die Stimmberechtigten an dem vom Regierungsrat bestimmten Zeitpunkt in Kraft[Inkrafttreten am ...].
	Zug, ... Kantonsrat des Kantons Zug Der Präsident Daniel Thomas Burch Der Landschreiber Tobias Moser Publiziert im Amtsblatt vom ...